

Stadt Jessen (Elster)

Hauptausschuss



Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.02.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:12 Uhr
Ort, Raum: Jessen (Elster) Ratssaal, Schloss Jessen (Elster)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Jahn

Mitglieder

Herr Guido Arndt
Herr Gunter Danneberg
Herr Frank Luczak
Herr Dirk Nowak
Herr Matthias Riedel
Herr Michael Thieme
Herr Dirk Zarrad

Protokollführer

Frau Gisa Letz

von der Verwaltung

Frau Mandy Bannert
Herr Sven Fischer
Frau Simone Kase
Frau Sandra Korb
Herr Fabian Schubert

Abwesend:

Mitglieder

Herr Lukas Jonathan Schulze

entschuldigt - Vertreter: Gabriele Wolf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Hauptausschuss-Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3** Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2025 - öffentlicher Teil
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Übertragung von Aufgaben an Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: 2026/004
- 6** Berufung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: 2026/005
- 7** Kenntnisnahme und Erörterung des Beteiligungsberichtes für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: 2026/001
- 8** Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Jessen (Elster) für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 2026/002
- 9** Informationen und Bericht des Bürgermeisters über gefasste Beschlüsse
- 10** Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- 11** Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- 18** Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Hauptausschuss-Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie einen Vertreter der Presse. Anwohner sind nicht anwesend. Eine Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern und einem Vertreter ist gegeben.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird mehrheitlich bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

zu 5 Übertragung von Aufgaben an Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren Vorlage: 2026/004

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Jessen (Elster) beschließt, den Kameraden Michael Kieschnik befristet für die Dauer von zwei Jahren mit der Wahrnehmung der Funktion des stellvertretenden Orts-
teilwehrlers der Freiwilligen Feuerwehr Düßnitz mit Wirkung vom 24.02.2026 an zu betrauen.

Bürgermeister Jahn stellt in Vertretung des abwesenden Ordnungsamtsleiters die Sitzungsvorlage vor und geht auf die Begründung ein. Er bittet um Weiterleitung in den Stadtrat.

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu 6 Berufung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren Vorlage: 2026/005

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Jessen (Elster) beschließt die Ernennung und Berufung von einer Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Jessen (Elster) in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Bürgermeister Jahn stellt die Sitzungsvorlage vor. Er geht ausführlich auf die Begründung ein und bittet um Weiterleitung in den Stadtrat.

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu 7 Kenntnisnahme und Erörterung des Beteiligungsberichtes für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: 2026/001**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Jessen (Elster) beschließt die Kenntnisnahme und Erörterung des Beteiligungsberichtes des Geschäftsjahres 2024.

Bürgermeister Jahn stellt die Sitzungsvorlage vor und übergibt an Kämmerin Korb.

Kämmerin Korb informiert, dass erstmalig die Kenntnisnahme und Erörterung des Beteiligungsberichtes – in diesem Fall für das Geschäftsjahr 2024 - . als Einzelbeschlussvorlage vorliegt. Ab 2026 ist sie nicht mehr als Anhang des Haushaltes ausgewiesen, dies entspricht den Vorgaben des § 130 Satz 2 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA (KVG LSA).

Sie nennt die Unternehmen, an denen die Stadt mit mehr als 5 % beteiligt ist.

Stadtrat Nowak möchte zur Wohnungswirtschaft GmbH Jessen (WoWi) wissen, ob die Stadt dort Einfluss auf Entscheidungen hat und wieviel Wert diese Beteiligung hat.

Bürgermeister Jahn teilt mit, dass die WoWi im Jahr 2016 im Stadtrat einen Bericht gegeben hat. Bei einer Beteiligung von 9,34 % hat die Stadt keinerlei Handlungsfähigkeit, auch kann man diesen Anteil nicht verkaufen, dies hat mit der Historie zu tun, ergänzt er.

Bürgermeister Jahn spricht von einem soliden Unternehmen mit einer guten Auslastung. Jährlich wird er zur Gesellschafterversammlung eingeladen, für das Jahr 2025 erhielt die Stadt eine Gewinnbeteiligung von 10 T. Euro.

Stadtrat Luczak hat eine Verständnisfrage zur KOWISA. Kämmerin Korb berichtet, dass damals die Stadt Anteile von unter 5 % von der KOWISA – Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG – gekauft hat.

einstimmig empfohlen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Jessen (Elster) für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 2026/002**

Beschluss:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Jessen (Elster) für das Haushaltsjahr 2026

Bürgermeister Jahn spricht von einem sehr, sehr guten Haushalt, er bittet Kämmerin Korb um dessen Vorstellung.

Kämmerin Korb verdeutlicht, dass mit dem Datum vom 13.01.2026 dieser Haushalt an den Stadtrat übergeben wurde, mit allen Eckzahlen, die in der Haushaltssatzung enthalten sind. Sie geht ausführlich auf die Satzung ein und verweist auf den § 3, in dem der Wert geändert wurde, gelb markiert.

Des Weiteren teilt sie mit, die Kreisumlage ist etwas gesunken, dafür sind aber Kosten für Dienstleistungen im konsumtiven Teil, wie Unterhaltung städtischer Gebäude, gestiegen.

Die Ergebnisrechnung weist ein Defizit aus, in 2027 bis 2028 ebenso, eine höchstmögliche Grenze der Ertragsprognose für 2026 ist ausgeschöpft.

Sie betont, es besteht eine konkrete Haushaltsausgleichspflicht. Die Ergebnisse der letzten Jahre bis einschließlich 2024 machen es möglich, dass die defizitären Planergebnisse aus der Rücklage beglichen werden können.

Sie geht auf die Investitionen und den Invest-Plan mit dem ausgewiesenen Volumen, der bereits in 2025 vorgestellt wurde, ein. Kleine Kredite für Investitionen sind im Haushalt berücksichtigt, macht Kämmerin Korb deutlich und nennt Maßnahmen in 2026.

Im Haushaltsplanentwurf vom 13.01.2026 wurden Änderungen durch die Kämmerei vorgenommen, teilt sie mit. Über diese Änderungen informiert sie.

Anschaffungen für 2029 sind bereits in 2026 eingestellt, wie ein Rüstwagen und ein TLF 3000 für die Feuerwehr Mügeln.

Die Pro-Kopf-Verschuldung ist ein schwankender Wert, derzeit beläuft sie sich auf 140 € pro Einwohner.

Bürgermeister Jahn dankt Frau Korb und der Kämmerei für die Erarbeitung und Darstellung. Er ergänzt, dass die Beschaffung der genannten Fahrzeuge bereits in 2026 eingearbeitet wurde, um die Fördermittel dafür zu beantragen.

Stadtrat Nowak findet die Entwicklung der Personalkosten beängstigend. 43 % des Stadthaushaltes werden für das Personal benötigt. Er fragt, ob dieser Planansatz richtig ist.

Bürgermeister Jahn klärt auf, die Planungen haben kaum Spielraum, Tarifverhandlungen sind zu beachten.

Hauptamtsleiter Fischer teilt mit, hier wird jede Person einzeln betrachtet, z. B. wann scheidet sie aus.

Stadtrat Nowak vermisst wiederholt das Personalentwicklungskonzept.

Hauptamtsleiter Fischer verweist auf das vorhandene, dies ist bis 2027 wirksam.

Kämmerin Korb lässt wissen, da kein Konsolidierungskonzept erforderlich ist, ist auch ein neues Personalentwicklungskonzept nicht zwingend erforderlich.

Stadtrat Arndt hat eine Frage zum Personal Liegenschaften. Bürgermeister Jahn verweist dazu in den nicht öffentlichen Teil.

Stadtratsvorsitzender Danneberg denkt, dass die Stadt bei ihrem Personal gut aufgestellt ist, man ist beim Tarif an Gesetzmäßigkeiten gebunden.

Stadtrat Thieme möchte wissen, welche Vorteile und Nachteile Konsolidierungsmaßnahmen bringen. Er fragt nach der Höhe der Rücklagen, die bis 2029 gebildet wurden. Hier sollte man zeitig genug gegensteuern, bevor die Rücklagen verbraucht sind.

Stadträtin Wolf schließt sich an, die Rücklagen sind benannt. dass bereits im Finanzausschuss die Frage an die Fraktionen ging, Konsolidierung ja oder nein und möchte wissen, was das bedeutet. Welche Vorteile und Nachteile gibt es, was empfiehlt die Verwaltung aus heutiger Sicht und warum.

Bürgermeister Jahn bejaht seine Absicht, die Frage nach der Konsolidierung an den Stadtrat zu stellen. Er macht deutlich, dass Konsolidierung Haushaltsausgleich heißt, dieser ist Pflicht und der Begriff ein Unterschied zum Konsolidierungskonzept. Die Verwaltung schlägt für 2026 – wie für 2025 – vor, nur mit Rücklagen planerisch zu handeln. Ein Ergebnisdefizit 2025 wird sich nicht vermeiden lassen, bekennt er. Die Empfehlung für 2026 ist, die vorhandenen Rücklagen in Höhe von – Kämmerin Korb übernimmt und nennt die Zahl 5.458.400,76 Euro laut Jahresabschluss 2023 – zu verwenden. Der Jahresabschluss 2024 ist auch fertig, dieser bringt weitere Rücklagen.

Hier ist immer Bewegung, hebt sie hervor, für 2026 sind finanzielle Mittel vorhanden.

Diskussion entsteht.

Bürgermeister Jahn verdeutlicht, dass es verschiedene Wege, wie z. B. ein Konsolidierungskonzept gibt, der schon besprochen wurde. Darüber könnte man nach dem Beschluss des Haushaltes 2026 nachdenken, im Laufe des Jahres.

Er greift das Beispiel der Kinderbetreuung auf, diese kostet allein für ca. 800 Kinder 8 Mio. Euro, der Elternanteil beläuft sich auf etwa 800 T. Euro, von der Stadt Jessen (Elster) werden 3,8 Mio. Euro bezuschusst. Dort ist man an einen Personalkostenschlüssel gebunden. Auch die Friedhöfe sind nicht kostendeckend. Bürgermeister Jahn bezeichnet es derzeit als unvernünftig, jetzt die Steuern zu erhöhen.

Stadträtin Wolf stellt sich vor, dass es ohne Konsolidierung auch Vorteile geben könnte.

Stadtratsvorsitzender Danneberg stellt fest, es ist so von allen Fraktionen gewollt, die Kinderbeiträge zu bezuschussen.

Stadtrat Zarrad fasst zusammen, der Haushalt besteht aus Notwendigkeiten und Dinge. Werden diese aufgeschoben, werden sie teurer. Maßnahmen, die jetzt angegangen werden, gehören auch zu Konsolidierungen. Die Rücklagen sind doch das Ergebnis der Sparmaßnahmen, verdeutlicht er.

Bürgermeister Jahn empfiehlt, der Haushaltsausgleich muss angestrebt werden, in 2028 muss wieder eine Null erreicht werden.

Stadtrat Nowak lobt, dass hier ein ausgeglichener Haushalt beschlossen wird, der mit Augenmaß erstellt wurde. Das Defizit bei den Friedhöfen sowie bei den Kindertageseinrichtungen sollte es allen wert sein.

mehrheitlich empfohlen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu 9 Informationen und Bericht des Bürgermeisters über gefasste Beschlüsse

Bürgermeister Jahn informiert zum Beschluss H/07/2025, der im nicht öffentlichen Teil des Hauptausschusses am 11.11.2025 gefasst wurde.

Hier handelt es sich um die Vereinbarung einer Preisanpassungsklausel für den Ankauf eines Grundstückes in der Gemarkung Jessen

Er ergänzt, dass der Notartermin dazu am 11.02.2026 stattfinden wird.

zu 10 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen oder Anregungen gestellt.

zu 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Sitzung wird 17:55 Uhr geschlossen.

zu 18 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird 18:12 Uhr geschlossen.

gez. Michael Jahn
Vorsitzender

gez. Gisa Letz
Protokollführer